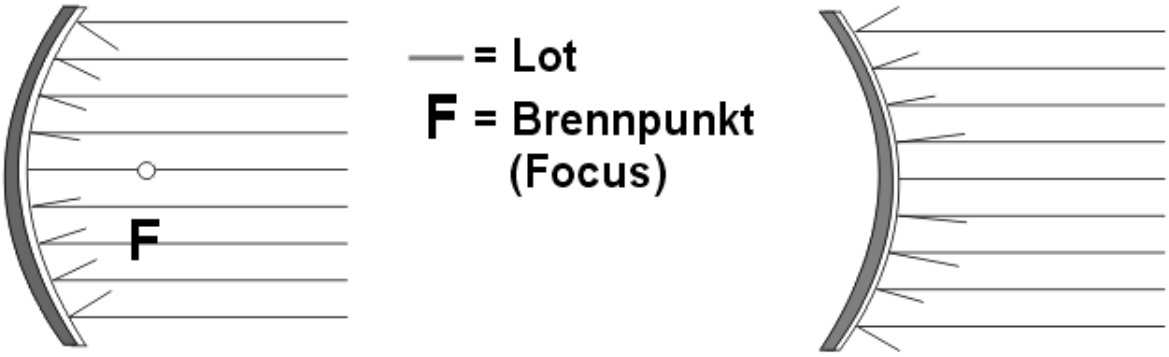
Reflexion am gewölbten Spiegel:	

An gewölbten Spiegeln werden parallele Lichtstrahlen unter verschiedenen Winkeln reflektiert.
Für jede Stelle gilt aber nach wie vor das Reflexionsgesetz:

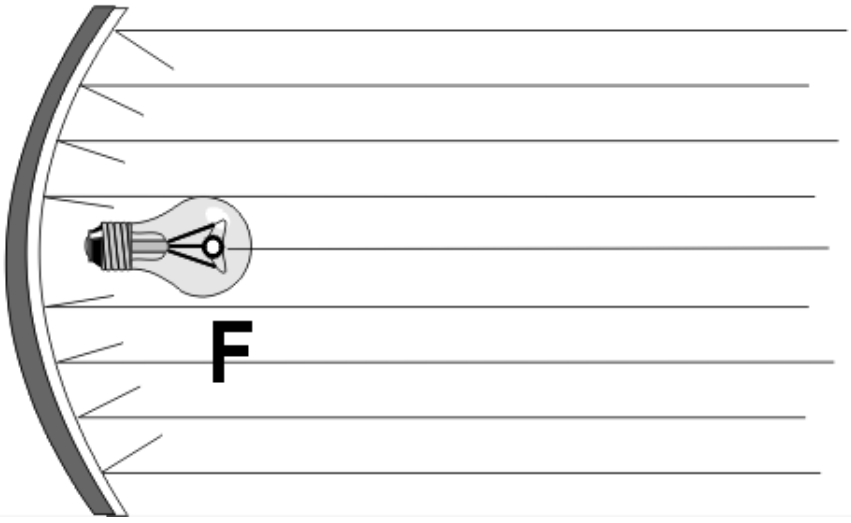


Hohlspiegel bündeln

Wölbspiegel zerstreuen

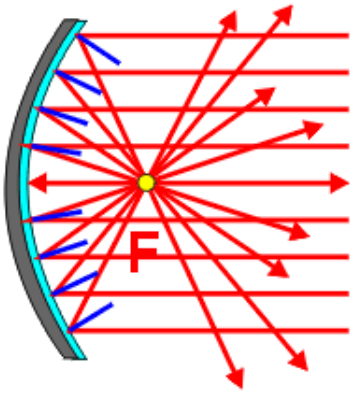
Herstellung eines Parallelstrahlen-Bündels:

Durch eine spezielle Hohlspiegel-Form (Parabelform) kann man zueinander parallele Strahlen herstellen, wenn man eine "punktförmige Lichtquelle" im Brennpunkt F anordnet.

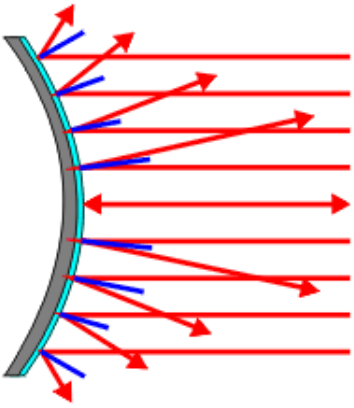


Reflexion am gewölbten Spiegel:

An gewölbten Spiegeln werden parallele Lichtstrahlen unter verschiedenen Winkeln reflektiert.
Für jede Stelle gilt aber nach wie vor das Reflexionsgesetz:



— = Lot
F = Brennpunkt (Focus)



Hohlspiegel bündeln parallele Lichtstrahlen.
(Als Parabolspiegel sogar als Brennstrahlen durch den Brennpunkt F)

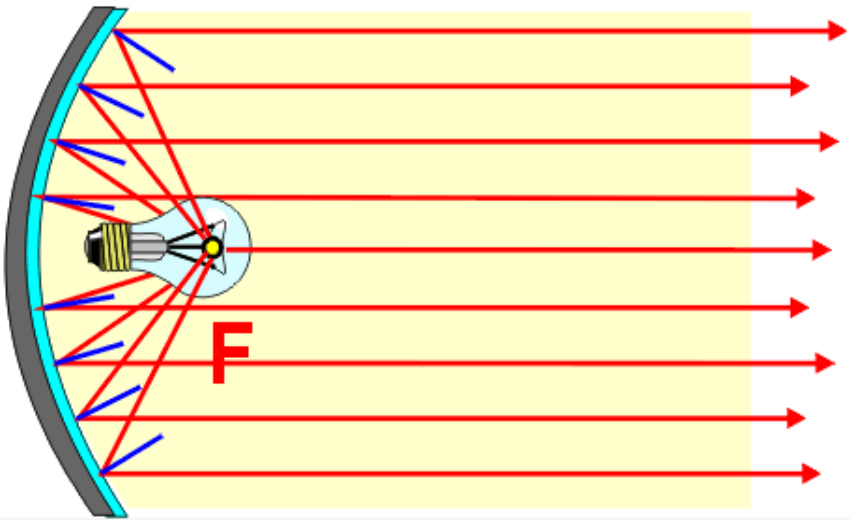
Wölbspiegel zerstreuen parallele Strahlen.

Hier liegt der virtuelle Brennpunkt F`

hinter der Spiegelebene!

Herstellung eines Parallelstrahlen-Bündels:

Durch eine spezielle Hohlspiegel-Form (Parabelform) kann man zueinander parallele Strahlen herstellen, wenn man eine "punktförmige Lichtquelle" im Brennpunkt F anordnet.



Dieser Mediensatz dient der Darstellung der Reflexion an gewölbten Spiegeln mit den einfachen Begriffen "Hohlspiegel" (konkav) und "Wölbspiegel" (konvex). Bei gewölbten Spiegeln werden parallele Strahlen in verschiedene Richtungen reflektiert, weil die Neigung von Fläche und Lot an jeder Stelle unterschiedlich ist. Licht wird dabei je nach Spiegelform gebündelt oder zerstreut. Durch eine geeignete Spiegelform (Parabolspiegel) kann man ein Parallelstrahlen-Bündel herstellen, wenn man eine Punktförmige Lichtquelle (unrealistischer Idealfall) in den Brennpunkt F (Focus) bringt. Zum Parabolspiegel finden Sie unter pwl002 einen weiteren Mediensatz unter dem Thema "Wärmestrahlung".